



# NS KAMPFRUF

KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN  
ARBEITERPARTEI AUSLANDS – UND AUFBAUORGANISATION

Nummer 126/204

Gegründet 1973

7/ 2017 (128)

## Die neue amerikanische Revolution

Die Vereinigten Staaten und die europäischen Nationen werden weiterhin von Eindringlingen der Dritten Welt überflutet. Wir, Amerikaner und Europäer, sind jetzt Opfer der mordenden, vergewaltigenden, plündernden Meute, die uns erreicht hat. Die überwiegende Mehrheit dieser Ausländer sind Männer im kampffähigen Alter. Das sind keine "Flüchtlinge". Das sind Invasoren. Die regierenden Verantwortlichen unserer Nationen bedienen eine die weiße Rasse zerstörende Agenda.

Jedermann weiß, dass der 4. Juli die Geburtsstunde der Vereinigten Staaten Amerikas ist. Das Datum markiert den Tag, an dem die Gründerväter einen etwas schlecht durchdachten Krieg mit ungewissem Ausgang begannen. Rückblickend mutet alles wunderbar an, aber im Jahr 1776 gab es einen erheblichen Unterschied zwischen Erklärung der Unabhängigkeit und ihrer tatsächlichen Umsetzung. Verglichen mit der britischen Armee waren die kolonialen Truppen schlecht bewaffnet und stark in der Unterzahl, aber sie setzten sich angesichts fragwürdiger Chancen durch, weil sie die einzige Möglichkeit hierin sahen, die von der britischen Krone verübten Missbräuche zu beheben. Wir alle wissen, dass die amerikanischen Kolonisten den Krieg für die Unabhängigkeit gewonnen haben, was wir



jedoch vergessen ist, mit wieviel Blut und Opfern sie diesen Sieg bezahlten.

Zweihunderteinundvierzig Jahre später gibt es so viel Unzufriedenheit und ungeschminkte Wut seitens der Bürger gegenüber der US-Regierung, sodass kaum etwas bleibt als die Frage, ob es nicht an der Zeit wäre, alles bisherige zu verwerfen und wie die Gründungsväter neu zu beginnen. Wir treten hier nicht für einen bewaffneten Konflikt ein. Ein solcher würde mit Sicherheit nur negative Folgen haben. Aber es ist nicht unvernünftig, sich der Vorstellung hinzugeben, dass die Mechanismen der amerikanischen Republik zu sehr verzerrt wurden, um sie wieder ins Lot zu bringen. Adolf Hitler hat aus seinem

**Fortsetzung auf Seite 3**

# Unsere Feinde

(Fortsetzung von NSK Nr. 125)

## 14. Nach welcher Methode wurde das britische Weltreich errichtet?

**Das britische Weltreich ist das Ergebnis einer brutalen, auf Herrschaft und Macht gerichteten Politik.**

Die englische Methode, das gottgewollte Weltreich zu bauen, ist charakterisiert durch Eigensucht und Brutalität. Es ist hier kein Raum, den gigantischen Aufstieg des englischen Weltreichs zu schildern. Nur einige Zahlen mögen ein Bild geben von dem rapiden Anwachsen.

Um 1600, also gegen Ende der Regierung der Königin Elisabeth, zählte England etwa 4 bis 5 Millionen Einwohner. Im Jahre 1750 umfaßte das englische Empire ungefähr 8 Millionen Einwohner, im Jahre 1815 rund 80 Millionen, und heute wohnen im Empire 500 Millionen Untertanen. Ein geradezu phantastisches Anwachsen. Das englische Weltreich ist räumlich das größte Weltreich, das die Geschichte bisher kennt. Es umfaßt ungefähr ein Viertel der trockenen Erdoberfläche. Man könnte das alte römische und das spanische Weltreich, beide in der Zeit ihrer größten Ausdehnung, zusammenlegen, und beide hätten bequem Platz im heutigen britischen Weltreich und würden noch zwei Fünftel davon unbedeckt lassen.

Englands Eroberungen waren keine Landnahme in unserem germanischen Sinne zur Erkämpfung von notwendigem Lebensraum. Aus der puritanischen Haltung heraus waren sie vom Weltherrschaftsgedanken und der Sucht nach Reichtum getragen. Sie waren imperialistischer Art. Das gestaltende und ordnende und damit schöpferische Prinzip, das so sehr das kennzeichnende Merkmal der germanisch-deutschen Reiche ist, ging den Briten stets ab. Englands Politik ist immer von rein materialistischem Streben bestimmt gewesen. Damit erklärt sich auch die europafeindliche Haltung.

England hat es in den letzten drei Jahrhunderten immer verstanden, die Völker zu seinem eigenen Nutzen gegeneinander auszuspielen.

Die englischen Eroberungskriege waren stets Wirtschaftskriege. So wuchs mit dem Weltreich Hand in Hand der britische Handel und der britische Reichtum. Den Seefahrern und Eroberern folgte der Wirtschaftler mit der Ausbreitung des Handels und der Ausbeutung der unterworfenen Völker.

## 15. Wie machten sich die Juden den wirtschaftlichen Aufstieg Englands zunutze?

**Die Juden verstanden es, in die leitenden Stellungen der gesamten englischen Wirtschaft einzudringen.**

Bereits seit dem 8. Jahrhundert trieben Juden ihr Unwesen in England. Als ihr Wucher unerträglich geworden war und die Erbitterung des Volkes immer höher stieg, "da es ganz einwandfrei feststehe, daß sie fortwährend der Urkundenfälschung und Münzbeschneidung überführt seien" (Historia Anglorum Bd. III). entschloß sich König Eduard I" nachdem 1286 allgemeine Judenverfolgungen eingesetzt hatten, im Jahre 1289 zur Ausweisung der Juden. England besaß damals noch, von einem gesunden Instinkt getragen, die Kraft zu einer solchen Maßnahme.

Als England das reiche und mächtige Spanien im Jahre 1588 durch den Sieg über die "Invincible Armada" vom Welthandel abgedrängt hatte, wanderten die spanischen Juden zu Zehntausenden aus. Sie, die bislang die Landplage Spaniens gewesen waren, folgten dem Handel, der von Spanien auf Holland und England überging.

Seit Oliver Cromwells Zeiten zerbrach der auf dem Alten Testament fußende Puritanismus den überlieferten Abwehrwillen des englischen Volkes gegen die Juden. Cromwell zog eine Menge von Juden nach England herüber. Bevorzugt wurden holländische Finanzjuden, weil Cromwell als praktischer Kaufmann die Holländer, die Englands Handelsrivalen waren, wirtschaftlich schädigen wollte. "Sein Streben war vor allem, England groß und stark zu machen, wofür nach seiner Ansicht nicht nur die militärische Macht, sondern auch eine Vormachtstellung des englischen Handels in der Welt als Voraussetzung galt. Als Cromwell zur Macht kam, konnte hiervon nicht die Rede sein, denn der holländische Handel war damals führend. England war durch die langen Bürgerkriege finanziell heruntergekommen und von sich aus nicht imstande, den erstrebten Erfolg herbeizuführen. Es schien daher Cromwell das Natürliche, sich nach fremder Unterstützung umzusehen, die er bei den Juden der Welt zu finden hoffte. Wie bereits oben dargelegt, hatte das Judentum schon damals alle weltumspannenden Verbindungen. In seinen Händen lag der spanische und portugiesische, wie auch der so wichtige Levantehandel, und die holländische Ost- und

**Fortsetzung auf Seite 4**

## Neue amerikanische Revolution

gescheiterten Brauhausputsch eins gelernt, die Macht muss um ihrer Beständigkeit willen mit legitimen Mitteln ergriffen werden.

Wenn Sie wie viele Menschen in unseren belagerten Ländern diese Wende als gangbar und machbar betrachten, dann sei diese die kommende Herausforderung. Welchen Preis zahlen Amerikaner, um die Vereinigten Staaten zu der Nation zu machen, die zu sein ihr gebührt? Sind wir gewillt, dieselben Risiken auf uns zu nehmen und Opfer zu erbringen wie die Gründerväter? Revolutionen haben ihren Preis. Dieser wird möglicherweise nicht in Form von Kugeln und Blut bezahlt werden müssen, was aber auch immer er sein mag, er wird gewiß höher sein als jener für das Lamentieren in sozialen Medien oder die Unterstützung der gemeinsamen Sache durch bloßes Hinzufügen eines Banners zu deinem Twitter-Bild.

Es ist Zeit für die nächste amerikanische Revolution. Wann wird sie beginnen? Wie wird sie beginnen? Wer wird es beginnen? Und vor allem, welchen Ausgang wird sie nehmen? Wie lange noch wird das Volk hinnehmen, was ihm durch die eigene Regierung angetan wird? Wenn einem fremden Land das widerführe, was die US-Regierung ihrem eigenen antut, ein Krieg wäre sicher.

Wann werden die gegenwärtigen Ereignisse den Höhepunkt ihrer Entwicklung erreichen und das amerikanische Volk zum Handeln veranlassen? Die Regierung der Vereinigten Staaten ist wie ein außer Kontrolle geratener Zug, der auseinanderzubrechen droht, wenn nicht baldmöglichst etwas unternommen wird. Es stellt sich nur die Frage wann.

Ronald Reagan hat uns daran erinnert, wie die Freiheit verloren gehen kann, als er sagte: "Freiheit ist nie mehr als eine Generation vom Aussterben entfernt. Diese Freiheit haben wir unseren Kindern nicht genetisch übertragen. Sie muss erkämpft, geschützt und weitergegeben werden, damit sie dasselbe tun, oder wir werden eines Tages unseren Lebensabend damit verbringen, unseren Kindern und Kindeskindern lediglich davon zu erzählen, wie die Vereinigten Staaten einstmals aussahen, als weiße Männer frei waren."

Wie Sie sich zur Wehr setzen können, lesen Sie bitte [nsdap.info](http://nsdap.info).



## Dänischer Kamerad angegriffen!

Weißer Nationen werden weiterhin von Eindringlingen der Dritten Welt überflutet! Immer mehr von uns werden Opfer der mörderischen, vergewaltigenden und plündernden Mobs - die überwiegende Mehrheit davon sind Männer im kampffähigen Alter! Gebt euch keiner Illusion hin: Das sind keine "Flüchtlinge".

Wir müssen ununterbrochen weitermachen, unsere Leute erreichen, sie über das Geschehene aufklären und diejenigen mit Rückgrat organisieren! Unser Feind ruht niemals, und wir sollten das auch nicht!

Der folgende Bericht stammt von unserem NSDAP / AO-Kameraden in Dänemark:

"Als Student sind Drinks nach einer Woche harter Arbeit eine willkommene Abwechslung. Nach einigen Stunden freudiger Gespräche in einer Bar machte ich mich auf den Weg nach Hause. Ich musste ein paar Blocks zum Bahnhof laufen. Es war ein angenehmer Spaziergang mit gut gelaunten Menschen überall. Als ich am Bahnhof ankam, gab es einige Verspätungen, also beschloss ich, auf der anderen Straßenseite noch etwas essen zu gehen. Draußen überfüllte eine größere Ansammlung von Einwanderern den gesamten Gehweg. Anstatt hindurch, ging ich an dem Pulk vorbei. Das war keine gute Idee. Eine sehr hitzige Auseinandersetzung begann zwischen mir und der gesamten Gruppe. Mir war klar, dass ich gegen solch eine Meute nicht viel ausrichten konnte, also wandte ich mich ab, um den Disput zu beenden. Kaum hatte ich mich umgedreht, sprangen mich im selben Moment drei von ihnen an. Ich wehrte sie ab, aber der Rest der Gruppe kam hinzu. Innerhalb von Sekunden war ich am Boden mit Tritten von allen Seiten. Sie konzentrierten sich hauptsächlich auf meinen Rücken, Bauch und Kopf. Binnen einer Minute war ich bewusstlos. Einige Stunden später wachte ich mit einer schweren Gehirnerschütterung und Blutergüssen übersät im Krankenhaus auf. Während meiner Bewusstlosigkeit hatte die Polizei Fotos von meinem Kopf angefertigt, der einem blau-gelben Fußball glich. Mir wurde

**Fortsetzung auf Seite 4**



### **Dänischer Kamerad angegriffen!**

gesagt, ich hätte großes Glück gehabt, weder innere Blutungen, noch gebrochene Knochen.

**Die folgenden** Tage waren hart. Permanente Kopfschmerzen und Muskelverspannungen für die Dauer der gesamten folgenden Woche. Danach wurde alles schon bedeutend besser, so dachte ich zumindest. Drei Wochen später ging ich wieder in meine Vorlesungen. Während einer Stunde kamen die Kopfschmerzen wieder. Nach einigen Tagen und mehreren Anläufen bekam ich für den Rest des Semesters eine Krankschreibung. Schließlich dann wollte ich für die bevorstehenden Prüfungen lernen, jedoch vergeblich. Wenige Minuten machten aus mir, einem gradlinigen A- und B-Schüler, einen reinen D-Schüler. Glücklicherweise betrug die Genesungszeit am Ende nur sechs bis neun Monate.

Als wäre das nicht schlimm genug gewesen, wurden alle sechs Verhafteten von insgesamt dreizehn Tätern mit nur einer kleinen Geldstrafe von etwa 120 USD entlassen. Die Polizei sagte, soetwas komme jede Nacht vor, und es sei immer schwierig dagegen vorzugehen, da sie sich der Polizei gegenüber gegenseitig deckten und Verhöre nie zu einem einschlägigen Ergebnis führten. Angriffe wie diese werden von den Medien verschwiegen.“

### **Unsere Feinde**

Westindienkompanie war ebenfalls ein jüdisches Unternehmen. Der Handel in Gold und Silberbarren in der Welt wurde mehr und mehr von ihnen beherrscht, wie sie auch große Interessen in der Schifffahrt aller Länder hatten.

Cromwell wünschte eine vermehrte jüdische Einwanderung, insbesondere von Holland, da er das Aufblühen Amsterdams zum Teil auf die Juden zurückführte. Zog er also die Juden von dort nach London, so hoffte er damit die Stärkung des englischen und Abnahme des holländischen Handels zu erreichen. Die jüdischen Historiker können sich nicht genug tun, auf den Anteil der Juden am Aufstieg Englands hinzuweisen.

Cromwell wollte seine Verbindungen mit den Juden nicht nur dem englischen Handel, sondern auch seiner auswärtigen Politik zunutze machen. Es steht heute außer Zweifel, daß der Jude der ganzen Welt sich in den Spionagedienst Cromwells stellte und ihm große Hilfe leistete.

Die Forschungen an den betreffenden Quellen ergeben, daß die Spionageerfolge der Juden erheblich dazu beigetragen haben, die Aktionen der zahlreichen Feinde Cromwells auf dem Kontinent zu durchkreuzen.

Der spätere König Karl II. hatte seine Anhänger und Verbündeten, die er in vielen Ländern Europas fand, in Flandern zusammengezogen, um von hier aus nach England überzusetzen und Cromwell im eigenen Lande zu bekämpfen. Cromwell sah sich fast unüberwindlichen Schwierigkeiten gegenüber, zumal die Spanier Karl II. ganz erheblich unterstützten. Die genauen Informationen durch die jüdische Spionage ermöglichten es Cromwell jedoch, die ganze Expedition der Royalisten im Keime zu ersticken, indem er sich überraschend der Flotte seiner Gegner in Ostende bemächtigte.“ (Peter Aldag, Das Judentum in England.)

In dieser jüdischen Spionageorganisation Cromwells haben wir die Anfänge des englischen Secret Service zu erblicken.

Cromwell verband also seine internationalen Handelsinteressen mit jüdischen. So konnten die Juden in England feste Plätze beziehen, gerade als sich England anschickte, die Welt zu erobern.

Noch stärker wurde die jüdische Einwanderung, als Wilhelm von Oranien die Residenz seines englischen Schwiegervaters, den Palast von Whitehall, bezog. Mit ihm siedelten viele holländische Juden – meist Handelsjuden und Börsianer – nach England über. Sogleich

**Fortsetzung auf Seite 5**

## Unsere Feinde

entfalteten sie dort mit großem Geschick und mit ebensoviel Glück eine ausgebildete Technik des Börsenhandels.

Es dauerte gar nicht lange, bis die Juden in der englischen Wirtschaft eine hervorragende Stellung einnahmen Sie waren schon im 18. Jahrhundert die Herren der Wirtschaft und die Bankiers des Hofes. Die mächtige Ausdehnung des englischen Weltreiches, die reichen Rohstoffquellen, die Absatzmärkte, die Minen der Edelmetalle wie die zahlreichen anderen Möglichkeiten des wachsenden britischen Kolonialreiches verhalfen den Juden zu einer gewinnbringenden wirtschaftlichen Durchdringung und damit zum Fortkommen des jüdischen Elements, ohne daß Judas letzte Absichten erkannt wurden. In dem weitläufigen Empire blieben die Folgen der wirtschaftlichen Durchdringung durch das Judentum viel unsichtbarer und unauffälliger als in einem kleinen und engbevölkerten Lebensraum auf dem Kontinent, etwa dem Lebensraum des deutschen Volkes Das Judentum blieb seiner Methode ewig treu. Es ließ britische Eroberer Siedlungskolonien und Stützpunkte gründen, die aber gleichzeitig jüdische Stützpunkte wurden. **So machten die Juden ganz bewußt und zielsicher das britische Weltreich zur Vorhalle des jüdischen Reiches.**

Über die wirtschaftliche Vormachtstellung hinaus drängte der Jude mit aller Zähigkeit und Schlaueit zur politischen Macht in England. Das war keineswegs einfach, solange der Jude nicht die Regierungs- und Staatsstellen besetzen konnte und solange er nicht das Tor zur englischen Gesellschaft aufstoßen konnte. Die Juden mußten, da sie nur als Halbbürger galten und das englische Staatsbürgerrecht nicht erringen konnten, nach Gleichberechtigung streben.

Dabei kam den Juden die international denkende Freimaurerei zu Hilfe. Zwar durften die Juden als Halbbürger zunächst nicht Mitglieder der Loge werden; aber nach der Judenemanzipation im Jahre 1780 konnte man ihnen den Eintritt in die Loge nicht länger verwehren. Es wurde den Juden nun ein leichtes, in der Freimaurerei eine Brücke zu finden zwischen Judentum und Engländerum.

Um manchen Schwierigkeiten aus dem Wege zu gehen, ließen vornehme Juden ihre Kinder christlich taufen. Diese getauften jüdischen Scheinchristen ebneten später allmählich den ungetauften Juden den Weg zu den höchsten Staatsämtern und zum englischen Adel. Zu ihnen gehörte auch der spätere englische Ministerpräsident Disraeli, Earl of Beaconsfield

(1804 bis 1881). Mit welcher List und Tücke Disraeli die Engländer zu betören und seine jüdischen Rassegenossen zu fördern wußte, zeigt folgendes Beispiel: Lionel de Rotlischild ließ sich von seinen Rassegenossen des öfteren in ein politisches Amt wählen, das er aber nicht antreten konnte, weil er als Jude den erforderlichen Eid "dem wahren Glauben eines Christen gemäß" verweigerte. Da stand sein Freund Disraeli 1841 zum erstenmal zur Verteidigung seiner Rassegenossen auf mit den Worten: "Gerade als Christ kann ich nicht die furchtbare Verantwortung auf mich nehmen, aus der gesetzgebenden Versammlung die Bekenner einer Religion auszuschließen, in der mein Heiland geboren wurde." Außerdem führte er aus, die Annahme, das Judentum könne den christlichen Charakter eines Landes verändern, sei lächerlich, überall zeige sich der überragende Einfluß der Juden, die allen Rassen der Welt überlegen seien. Selbst die christliche Lehre gebe Zeugnis davon, deren eigentlicher Urheber die Juden seien. Ein absurdes Beginnen also, der jüdischen Emanzipation aus religiösen Gründen zu widersprechen. An jedem heiligen Tage werde dem Volke die Lehre jüdischer Helden und Dichter verkündet, ein Beweis, daß man sie als moralisch hochstehend betrachte. Durch diese und ähnliche Machenschaften wurde den Juden der Weg freigelegt zur politischen Machtentfaltung in England.

Das 19. Jahrhundert bescherte den Juden alles, was sie sich wünschten: das aktive und passive Wahlrecht, Zutritt zum Unterhaus und Oberhaus und zu allen Regierungs- und Staatsämtern.

In der Folgezeit stieg der politische Einfluß der Juden immer mehr, und zwar in demselben Maße, wie das Kolonialreich wuchs. Den Höhepunkt erhielt die politische Position der Juden mit der Ernennung Benjamin Disraelis zum Ministerpräsidenten im Jahre 1874. Der Jude Disraeli wird heute noch in England der Stammvater des Empires genannt, wenn auch eigentlich nicht er das weite Kolonialreich schuf, sondern englische Seeleute, Kaufleute, Pflanzer und Soldaten. Zwar hat Disraeli als Verfechter der englischen Kolonialpolitik dem britischen Empire Pate gestanden, er hat zweifellos Außerordentliches für England geleistet; **alle seine Leistungen aber kamen auch den Juden zugute.** Ihm ist es ferner gelungen, das englische Mißtrauen gegen das Judentum einzuschläfern, und noch heute zehren die Juden in England von dem Ansehen, das der konservative Disraeli einst genießen durfte. Er

**Fortsetzung auf Seite 7**





**zensurfrei**  
web hosting & design

zensurfrei.com

fast, affordable,  
anonymous, secure,  
& always censorship-free



### **Zensurfrees, anonymes und sicheres Web Hosting**

Das Internet war einst die Bastion der freien Meinungsäußerung, aber das ändert sich in einem drastisch zunehmenden Maße. Politische Dissidenten werden nicht nur zu langen Haftstrafen verurteilt, ihre Websites und Online-Accounts werden regelmäßig in Europa, Australien, Kanada und anderen Teilen der Welt gekündigt, nur weil sie durch eine diffuse One-World-Agenda als "politisch inkorrekt" gelten, weil sie die Geschichte hinterfragen, unhaltbare Zustände benennen oder kriminellen Machtmissbrauch beklagen und aufdecken. Diese Zensur kommunistischer Prägung ist unter dem weltsozialistischen Deckmantel des Kampfes gegen "Hassreden" nicht nur in den Vereinigten Staaten deutlich, sondern vergiftet den gesamten vernetzten Planeten, und die meisten großen Webhosting-Anbieter geben jedem Druck nach, der gegen sie ausgeübt wird, solange nur das Label „Nationale Sicherheit“ aufgestempelt wird, wie die Leaks von Snowden es in einem mehr als unberuhigenden Umfang der Welt gegenüber zum Ausdruck gebracht haben. Und? Wer beachtet das?

### **Die Lösung der Zensur ist da**

Wir von Zensurfrei sind der Auffassung, dass es keine "Hassrede" gibt, nur weil Redefreiheit von den etablierten Autoritäten gehasst wird. Zensurfrei.com ist der erste vollständig gemanagte und sichere Webhosting-Anbieter für diejenigen, die aufgrund von "politisch nicht korrekten" oder sonstwie klassifizierten Inhalten keinen Zugriff auf Mainstream-Hosting haben. Wir bieten die erste absolut sichere zensurfreie Hosting-Infrastruktur für Ihre Linux-basierten Web-Anwendungen und Webseiten (wie Wordpress, Drupal und Joomla). Wir haben sogar ein Team von Designern und Entwicklern, die unabhängig ihrer Komplexität jede Art von Website erstellen können.

### **Hervorragende Sicherheit**

In unserem Netzwerk-Betriebszentrum kombinieren wir dynamische Überwachungsroboter mit 24-Stunden-Servermitarbeitern, um beispiellose Sicherheitsebenen zu bieten, die normalerweise nicht in herkömmlichen Hosting-Umgebungen vorkommen. Wir legen großen Wert auf Datensicherheit, damit Bedrohungen von SJWers und anderen unwirksam bleiben! Unsere Server verwenden außerdem IP-Adresseinschränkungen und andere automatisierte Verfahren, die den Zugriff auf kritische Ports für alle nicht autorisierten Personen sperren. Dies reduziert das Einbruchrisiko um über 99%. Alle dateibezogenen Aktionen von denjenigen, die Zugriff auf unsere Server haben, werden in einem detaillierten, durchsuchbaren Format protokolliert, das für 12 Monate aufbewahrt wird. Unsere Roboter überwachen unsere Server rund um die Uhr auf komplexe Weise, und Mitarbeiter werden bei jedem unwahrscheinlichen Ereignis (z. B. bei der Erkennung

eines unerwünschten Netzwerkeinbruchs) sofort benachrichtigt.

### **Abwehr von Angriffen**

DDoS-Vorbeugung wird von RioRey, dem führenden Anbieter von DDoS-Verteidigungssystemen, bereitgestellt, wodurch DDoS-Angriffe automatisch erkannt und abgeschwächt werden, BEVOR sie Ihre Website herunterfahren. Die analytisch gesteuerte und überall auf der Welt eingesetzte Lösung wurde von RioRey entwickelt, um den strengsten Sicherheitsanforderungen großer Unternehmen, sowie großer Hosting-Anbieter zu entsprechen.

### **Wir haben Ihr Backup**

Unsere Roboter erstellen täglich Backups aller gespeicherten Daten, einschließlich eines täglichen historischen Archivs aller Datenbanken. Archive werden täglich für eine Woche, wöchentlich für ein Jahr und monatlich für die Laufzeit Ihres Hosting-Vertrags aufbewahrt. In dem eher seltenen Fall, dass Sie frühere Daten benötigen, werden wir in aller Regel in der Lage sein, Ihnen diese bereitzustellen.

### **Der Zensurfrei-Unterschied**

Unsere Mitarbeiter bestehen aus Aktivisten der freien Rede, die mehr aus Idealismus heraus als vom Streben nach finanzieller Belohnung motiviert sind. Unser Geschäftsführer, Gerhard Lauck, ist ein ehemaliger politischer Gefangener, der allein für die Herausgabe einer Zeitung vier Jahre in einem fremden Gefängnis verbracht hat! Deshalb können und bieten wir mehr als andere Unternehmen und dies auch noch zu günstigeren Konditionen. Unsere Mitarbeiter sind äußerst kompetente Fachleute mit jahrzehntelanger Erfahrung in IT und Business. Zensurfrei.com ist die Web-Hosting-Abteilung einer exzellenten Beratungsfirma. Globale Vernetzung, Third Party Tausch, innovatives Marketing und langfristige strategische Planung machen unsere Performance zu einer Klasse für sich. Kurz gesagt, Mann für Mann und Dollar für Dollar, niemand übertrifft uns in Preis-Leistung und Effizienz. Unser Einsatz ist unser Versprechen, unser äußerst großzügiges Einführungsangebot ein Win-Win-Szenario ohne Risiko. Keine Kosten, keine Verpflichtung!

### **Sonderangebot**

Für eine Probezeit von drei Monaten bieten wir derzeit politischen Dissidenten KOSTENLOSES WEB-HOSTING an! Sie können Ihren eigenen Domain-Namen oder eine kostenlose Sub-Domain von uns verwenden. Wir brauchen nur eine Bannerwerbung für **Zensurfrei.com**. Natürlich müssen wir zuerst etwas über Ihre Website erfahren! Kontaktieren Sie uns unter **info@zensurfrei.com**. Wenn Sie keine Website benötigen, aber jemanden kennen, der dies tut, empfehlen Sie diesen als Neukunden, und erhalten Sie von uns einen Geschenkgutschein über einen Wert von \$ 26, für zwei Bücher in ihrer jeweiligen Landessprache, sofern wir eine Übersetzung für diese vorrätig haben.

## Unsere Feinde

öffnete den Juden die Tore zum Staat und zur höchsten englischen Gesellschaft.

Was für Disraeli das britische Empire bedeutet, sagt uns einer seiner Schützlinge: "England ist das Israel seiner Träume". Dieses Wort schafft vollkommene Klarheit über das wirtschaftliche und politische Ziel der Juden in England.

### 16. Wo macht sich der jüdische Einfluß in England während des 20. Jahrhunderts bemerkbar?

**Der Jude hat die Führung auf fast allen Lebensgebieten Englands. Er förderte die Einkreisungspolitik gegen Deutschland vor dem ersten und dem zweiten Weltkrieg.**

Im Jahre 1901 bestieg König Eduard VII. den englischen Thron. Unter seiner Herrschaft konnten die Juden die englische Gesellschaft völlig durchsetzen. Mit zahlreichen Juden war der König eng befreundet. In jener Zeit brachte das englische Witzblatt "Punch" eine berühmte Karikatur, bei der es sich um ein Warnsignal für England handelte. Die Karikatur gab ein Bild der "Englischen Gesellschaft in 50 Jahren". Sie zeigte die hochgewachsenen Söhne und Töchter des englischen Adels aus bestem nordisch-angelsächsischem Blute Arm in Arm mit kleinen Juden und Jüdinnen, deren Rassenmerkmale besonders stark hervorgehoben waren. Aber die englische Aristokratie hat das Signal nicht verstanden, sondern ging in wachsendem Maße blutliche Verbindungen mit den Handelsjuden Englands ein.

Auf eine innige Beziehung des Königs zum Judentum ließ auch die Tatsache schließen, daß er Großwürdenträger der Freimaurerei war. Juden waren es auch, die Eduard VII. zum König der Einkreisung gegen Deutschland machten. Eduard VII. gab den jüdischen Einkreisungsplänen seine volle Zustimmung. Lange vor dem ersten Weltkrieg waren sich die Juden darin einig, ihre wirtschaftlichen Positionen im Rahmen des britischen Reiches mit allen Mitteln gegen das aufstrebende Deutschland zu verteidigen. So folgte denn mit der Einkreisung die englische Politik deutlich den Spuren der jüdischen Macht- und Handelspolitik. Der Weltkrieg von 1914-1918 ist das Ergebnis englisch-jüdischer Politik.

Betrachten wir nun die augenblicklichen Verhältnisse in England. Gerade heute nimmt das Judentum in England eine dominierende Stellung ein. Judentum und Engländerium sind so innig miteinander verflochten, daß eine Entwirrung nicht mehr möglich zu sein scheint. In der Gesellschaft, im Staat, in der Regierung, im Finanzleben, im

Handel und in der Presse tritt uns überall der Jude entgegen. Er ist eingedrungen in alte konservative und liberale Familien, in die englische Aristokratie und in die Kaste der Politiker. Man darf sagen, daß die neueste Periode unserer Zeitrechnung eine markante Etappe in dem Machtaufstieg des Judentums in England ist.

Wohin wir blicken, J u d e n ! Jüdische Einflüsse, jüdische Interessen, jüdische Herrschaft. Jüdische Geisteshaltung aber auch im englischen Volk, vor allem in der Oberschicht. Gerade sie ist im hohen Maße blutliche Vereinigungen mit dem Judentum eingegangen, Die Juden genießen gesellschaftlich volle Gleichberechtigung, und selbst bei Hofe sind sie gern gesehen. **So waren bei den letzten Krönungsfeierlichkeiten in der Westminster-Abtei, zu denen nur die Auserwähltesten Zutritt hatten, neben vielen anderen Juden der Oberrabbiner von England, der eifrige Zionist Leon Simon anwesend.**

Vom Jahre 1881-1914 wanderten etwa 823 789 Juden nach England ein! Die Zahl der Juden in England beträgt jetzt nach vorsichtigen Feststellungen etwa 1700 000 (einschl. Empire).

Am 29. August 1939 erklärte Chaim Weizmann, der Leiter der zionistischen Weltorganisation, dem britischen Ministerpräsidenten Chamberlain, daß das Judentum in der Stunde der äußersten Gefahr zur Verteidigung heiliger Werte zu Großbritannien stehen und auf der Seite der Demokratien kämpfen würde.

Ein ebenso bedeutsames Wort sprach Lord Rothschild im Oktober 1939. Er betonte, daß auf der Londoner Regierung (die wenige Wochen vorher die Kriegserklärung ausgesprochen hatte) die einzige, wenn nicht die letzte Hoffnung zur Regelung des großen Problems der Zukunft der Juden in der ganzen Welt läge. Offenbar hatte Chamberlain also auch ein jüdisches Problem zu lösen, als er uns den Krieg erklärte.

Seien wir uns klar darüber: Englands Kampfansage ist gleichzeitig eine Kampfansage der Juden. Sie ist das Ergebnis des tückischen Zusammenspiels von Engländerium und Judentum.

Wer aber der Herr und Meister dieses gegen Deutschland entfesselten Krieges und der dazu benutzten Völker ist, das bewies neben vielen anderen der Jude Heaver, der Sekretär der "British Israel Federation", der 1942 in London u. a. erklärte:

"Die Briten sind das Volk Israel. Die Vereinigten Staaten von Nordamerika sind Israel, ebenso wie Großbritannien Israel ist. Es darf zwischen ihnen keine Rivalität der nationalen Ziele und Ansprüche geben. . ."

# Bestellschein

Sendet mir die folgenden Waren! Beiliegend ist meine vollständige Vorausbezahlung in der Höhe von Euro \_\_\_\_\_. (Nur Banknoten. Keine Münzen, keine Schecks.)

( ) *NS KAMPFRUF*. Abonnement für die nächsten zwölf Ausgaben – 30,00 Euro.

( ) Bestellung – Bitte Nummer, Beschreibung und Preis angeben!

( ) **Spende! - *Deine Hilfe ist wichtig!***

( ) Beitritt in den Fördererkreis (Beitrittsbetrag 30,00 Euro. Danach 5,00 Euro pro Monat. Der Förderer bekommt den *NS KAMPFRUF* automatisch.)

Nummer    Beschreibung

Preis

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Gesamtbetrag \_\_\_\_\_

Kenn-Nummer \_\_\_\_\_

**(Wer eine Kenn-Nummer hat, braucht Namen und Anschrift NICHT anzugeben!)**

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Entweder KEINEN (oder einen FALSCHEN) Absender auf Ihrem Briefumschlag schreiben! Die auffällige Abkürzung "NSDAP/AO" auf dem Briefumschlag weglassen. Einschreiben vermeiden, denn es kann zurückverfolgt werden. Einfach so adressieren:

**PO Box 6414 – Lincoln NE 68506 – USA**